

Kreistag

Sitzung am 21.07.2014

Finanzierungssituation der Rems-Murr-Kliniken gGmbH		
b) Auswirkungen des verzögerten Umzugs und der Wasserschäden auf das GuV-Jahresergebnis 2014/2015		
verantwortlich:		Drucksache 2014-44a-KT21.07.
Geschäftsbereich Finanzen Rems-Murr-Kliniken gGmbH		14.07.2014
		keine Anlage
<u>Vorberatung:</u>	07.07.2014	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	21.07.2014	Kreistag

Beschlussvorschlag:

1. Zur Zwischenfinanzierung der aktivierbaren Vermögensschäden in Höhe von bis zu 5,9 Mio. € ist von den Rems-Murr-Kliniken ein Darlehen in Höhe von bis zu 5,9 Mio. € aufzunehmen. Das Darlehen wird zu den derzeit günstigsten Marktkonditionen aufgenommen.
2. Der Rems-Murr-Kreis übernimmt, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Regierungspräsidium Stuttgart, eine zusätzliche Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 5,9 Mio. € zugunsten der Rems-Murr-Kliniken gGmbH.
3. Zur Sicherung der Ausfallbürgschaften durch den Rems-Murr-Kreis in Höhe von bis zu 5,9 Mio. € ist auf dem Klinikgrundstück in Winnenden eine erst-rangige Grundschuld zu Gunsten des Rems-Murr-Kreises in Höhe des verbürgten Betrages einzutragen.

Sachverhalt

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2014 zu Ziffer 1 den oben abgeänderten Beschlussvorschlag gefasst. Im Übrigen wird auf die Drucksache 2014-44-VSKA07.07 verwiesen.